

Kirche St. Theresia Rheineck

Bericht des Bauherrn

Die Theresienkirche in Rheineck erstrahlt in neuem Glanz. Die Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten sind abgeschlossen. Mit der feierlichen Altarweihe durch Bischof Markus Büchel wird die Kirche am Sonntag, 3. Juli 2022, wieder eröffnet.

Die vor neunzig Jahren erbaute Theresienkirche erfährt mit der Umgestaltung ein Bild der Moderne mit beeindruckender Ausstrahlung, ohne jedoch den ursprünglichen Charakter zu verlieren. Die vergangenen Monate waren ausgefüllt mit Überlegungen, Planungen, Beratungen und letztendlich mit der Umsetzung des Projekts. Viele haben dazu beigetragen, dass das Gotteshaus nicht nur ein Gebäude, sondern ein Ort einer lebendigen Gemeinschaft ist.

Mit der Umgestaltung der Theresienkirche ist ein gemeinsames Werk entstanden, ein Ankerpunkt, in welchem sich die Gläubigen wohl und aufgenommen fühlen. Diese Gewiss-

heit verbindet die Katholische Kirchgemeinde Rheineck mit einem grossen Glücksgefühl. In diesem Sinne dankt die Katholische Kirchgemeinde Rheineck allen, die zum Gelingen der Innenrenovation beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der RLC Architekten AG, vor allem dem federführenden Architekten Markus Fulterer, den bauausführenden Firmen, den beratenden Gremien und Fachstellen, der Liturgiekommission, der kantonalen Denkmalpflege, dem katholischen Konfessionsteil des Kantons St. Gallen und schliesslich allen für die ideelle und finanzielle Unterstützung der Renovierung.

Die Theresienkirche wird nun wieder mit Leben, mit Glauben und mit Gemeinschaft gefüllt, damit sie nichts an ihrem heutigen Glanz verliert.

Katholische Pfarrei Rheineck
Albert Schumacher, Kirchenverwaltungsratspräsident



Blick vom Eingangsbereich Richtung Chorraum mit den neuen Seitenaltarportalen



Aussenansicht



Blick von Altarzone in den thesesienblau beleuchteten Kuppelraum

ABÜHLER Holzbau GmbH
Zimmerei | Schreinerei | Umbauten | Elementbau

*Wir danken der Bauherrschaft
ganz herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen alles Gute.*



norm elektro

norm-elektro.ch | 071 850 08 86

RLC

Architektur,
Projektentwicklung
Rheineck, Winterthur
www.rlc.ch

federer
metallbau - heizungen

**ausführung des chorraumkreuzes,
div. messingarbeiten und der
aussengeländer in stahl**

**vielen herzlichen dank für die
interessanten und tollen aufträge**

federer-berneck.ch

Leben.
Wohnen.
Bauen.
Mit Holz.

**KAUF
MANN**
OBERHOLZER

Vielen Dank der Bauherr-
schaft für die Beauftragung
der Innenausbauarbeiten.

Kaufmann Oberholzer AG
Schönenberg TG, Roggwil TG
+41 71 644 92 92
kaufmann-oberholzer.ch

E3
Heizung Lüftung Kälte

Unsere Energie für die Energie.

Engagiert
Effizient
Energiebewusst

E3 HLK AG St. Gallen
Bildstrasse 5
CH-9015 St. Gallen
www.e3-hlk.ch

Einladung zur Altarweihe

Sonntag, 3. Juli 2022

9.30 Uhr

Feierlicher Gottesdienst mit Altarweihe durch Bischof Markus Büchel

Musikalische Gestaltung durch den Chor Cantamus und Gospelchor Rhythal, anschliessend Festansprachen und bunte Umarmung der Kirche mit Luftballons «Grüsse zum Himmel»

Ca. 11.45 Uhr

Unkompliziertes Mittagessen rund um die Kirche (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle der Primarschule)

Kirchenführungen durch Architekt Markus Fulterer (RLC Architekten AG) und Pfarreibeauftragte Hannah Audebert

14.30 Uhr

Auftritt des poetischen Zauberers Klaus Gremminger und Auftritt der philippinischen Tanzgruppe

Alle sind herzlich eingeladen, dieses so besondere Kirchenfest mitzufeiern.

Bericht des Architekten

«St. Theresia – Linders gelebte Gemeinschaft in Raum, Farbe und Licht»

Als Vertreter der christozentrischen Kirchenbaulehre war die 1932 erbaute Kirche St. Theresia für den Stuttgarter Architekten Otto Linder ein wichtiger Baustein, nicht nur als erste Kirche des neuen Bauens in der Schweiz, sondern auch als Zeichen für einen inhaltlichen Erneuerungs- und Fortschrittswillen. Themen wie «Gemeinschaft», «Urchristentum» oder auch «Licht und Farbe» all diese Themen gelang es Linder, in eine Art «Quadratur des Kreises» zu packen. Im Zuge der anstehenden Sanierung konnten nun wieder Elemente hervorgeholt und zeitgemäss adaptiert werden wie etwa die verborgenen Seitenaltarnischen oder die indirekte Kuppelbeleuchtung. Neben diesen Rückführungen stellte auch die technische und bautechnische Ertüchtigung eine grosse Herausforderung dar, zumal auch eine umfangreiche Schadstoffsanierung der Raumschale vorgenommen werden musste.

Viele einzelne Details sollen das Raumkonzept teilweise rückführen, zugleich aber auch erweitern und vervollständigen. Dazu zählt etwa die Wiedereröffnung der innersten Chorraumbogennischen, so dass nun wieder alle sechs Nischen in ihrer ursprünglichen Höhe zur Geltung kommen. Diese beherbergen künftig die beiden silbernen, ehemaligen Seitenaltartiguren von Maria und Josef sowie die Kredenz und einen individuelle Ablagetisch für Anlässe wie Kommunionvorbereitung, Taufe oder Verabschiedung.

Ein Beispiel für das «Hand-in-Hand-Gehen» von Rückführungs-, Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen ist sicherlich die Beleuchtung, die im Zwischenraum der neuen IV-Schutzverglasung und den sanierten Bleiverglasungen eingebaut wurde, um die Fenster auch in der Nacht zum Leuchten zu bringen. Auch die Verbesserung der Akustik, mit neuem Hohlraumboden bei den Bänken, Akustikputz

und -paneelen sowie der neuen Akustikwand im Chorraum konnte mit einem neuen 8.30 m hohen freistehenden Kreuz kombiniert werden. Ein Raum für die Gemeinschaft, dieses Ziel verfolgte nicht nur Otto Linder, dies war der ständige Grundgedanke für RLC auch bei der Umgestaltung und Renovation 2021/22. So bietet nun das Betreten der Kirche neue Blickwinkel: Durch den Entfall des Mittelgangs zu Gunsten von drei gleichberechtigten Bankfeldern werden die Wandelgänge, aber auch die Position der Kirchenbesucher in den Bänken selbst betont. Durch die geöffneten – 1972 zugemauerten – Seitenaltarnischen werden nun auch die Verbindungen zum neuen Kirchhof im Südwesten und der Theresienkapelle geschaffen, in der der Tabernakel mit dem ewigen Licht neu positioniert ist. Der Blick soll sich öffnen, die Kirche als Ganzes und mit all seinen Details erfasst werden. Das Zentrum bleibt – dank der Grundkonzeption von Otto Linder – immer im Blickfeld.

Die Theresienkirche Rheineck erstrahlt in neuem Glanz. Gemeinsam mit der Katholischen Kirchgemeinde Rheineck und allen beteiligten Planern, Unternehmern, Handwerkern und Spezialisten konnten wir dieses bedeutende Gotteshaus zeitgemäss umbauen, sanieren und somit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung leisten. RLC bedankt sich bei allen Projektbeteiligten herzlich für ihren Einsatz und ihr grosses Engagement bei diesem wichtigen Bauprojekt. Der Abschluss der Arbeiten möge das Startsignal bilden, den Kirchenraum der Theresienkirche wieder mit Leben zu füllen. Denn ein Raum braucht gefühlte und gelebte Gemeinschaft, um sich neben seiner «natürlichen» Raumwirkung auch eine Ausstrahlung zu erwerben, die nach aussen hin wirkt, die prägt und die wir im allgemeinen «Charakter» nennen.

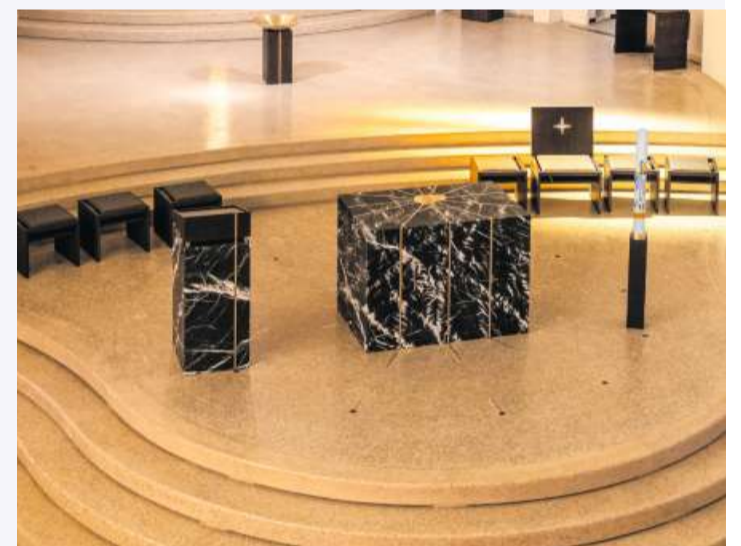
RLC Architekten AG
Markus Fulterer



Blick aus der Mittelbankreihe



Blick von der Empore in den Chorraum



Altarzone



PROJEKT AG

Elektroplanung
Beratung + Bauleitung
Lichtplanung

PROJEKT AG Ingenieurbüro für Elektrotechnik
T 071 727 06 66 info@projekttag.ch www.projekttag.ch
Dornacherhof Auerstrasse 31 9435 Heerbrugg

Keller
Bauunternehmung AG



Roman Anhorn AG Wolfhalden

Schreinerei / Zimmerei
Küchen – Möbel – Innenausbauten
www.anhornag.ch 071 891 51 24 info@anhornag.ch

Lämmli AG
HAUSTECHNIK THAL

• 24h-Service
• 365 Tage

Ihr Partner für Heizung und Sanitär

9425 Thal · Tel. 071 886 50 90 · www.laemli-thal.ch

· Alternativenergie · Badsanierungen
· allgemeiner Unterhalt und Reparaturen

Besten Dank
für den
geschätzten
Auftrag.